

# Nur 42 Prozent der Frauen interessieren sich für Finanzthemen

Studie: Deutliche Unterschiede bei Einkommen und Vermögensaufbau

Wenn es ums Geld geht, gibt es in Österreich nach wie vor große Unterschiede bei den Geschlechtern. Eine Studie von Integral im Auftrag von Erste Bank und Sparkassen zeigt deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei Einkommen, finanzieller Si-

cherheit und Vermögensaufbau. Laut Studie zählt finanzielle Unabhängigkeit für 90 Prozent der Befragten zu den wichtigsten Lebenszielen. Doch Frauen starten mit schlechteren Bedingungen: Das geschlechterspezifische Lohngefälle, der „Gender Pay Gap“, beträgt 18,3 Prozent, die Pensi-

onslücke 40,3 Prozent. Gleichzeitig leisten Frauen 62 Prozent der unbezahlten Arbeit. Das führt im Alter zu Konsequenzen: Alleinlebende Pensionistinnen sind doppelt so häufig armutsgefährdet wie alleinlebende Pensionisten.

### Sicherheit kommt vor Rendite

Nur 42 Prozent der Frauen haben ein hohes Interesse an Finanzthemen (Männer: 62 Prozent), 35 Prozent stufen ihr Finanzwissen als „gering“ ein (Männer: 15 Prozent). 49 Prozent der Männer, aber nur 29 Prozent der Frauen investieren in Wertpapiere. 61 Prozent der Frauen geben Sicherheit gegenüber Rendite den Vorzug. Die am häufigsten genannten Gründe für das zurückhaltende Finanzverhalten sind zu wenig Wissen und zu wenig verfügbares Geld. Beides führt zu einem geringeren Vermögensaufbau.

„Finanzbildung ist der Schlüssel zu einem finanziell unabhängigen Leben“, sagt Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse Oberösterreich. Wer früh zu investieren beginne, gebe seinem Vermögen die Zeit zu wachsen. Jede auch noch so kleine Investition trage zu mehr Unabhängigkeit im Alter bei.



Finanzbildung als Schlüssel zu einem unabhängigen Leben (cb)

### Kontakt

**Redaktion Karriere & Bildung sowie Auf- und Umsteiger:**  
e.prechtl@nachrichten.at; v.mitterlechner@nachrichten.at

### Anzeigen Stellenmarkt:

Markus Hackl, m.hackl@nachrichten.at  
E-Mail: karriere@nachrichten.at; Chiffre-Bewerbungen an: chiffre@nachrichten.at

### AUFSTEIGER & UMSTEIGER



**➔ OÖ Versicherung**  
**MANUEL REISINGER (44)** hat mit 1. April die Leitung der Außendienstorganisation der Oberösterreichischen Versicherung übernommen. Der Mühlviertler stieß 2022 als Gebietsdirektor für den Zentralraum Oberösterreich zur Versicherung.



**➔ Haslinger/Nagele**  
**JOHANNES HARTLIEB (38)** verstärkt als Contract-Partner das Kartell- und Vergaberechtsteam der Kanzlei Haslinger/Nagele in Wien. Hartlieb, der an der Wirtschaftsuniversität Wien lehrt, stieß bereits 2017 als Rechtsanwaltsanwärter zur Kanzlei.



**➔ Saxinger**  
**LAURA-SOPHIE MAIR (30)** unterstützt das Team der Anwaltskanzlei Saxinger als „Counsel“. Die Welserin hat an der JKU studiert und startete 2018 als studentische Mitarbeiterin bei Saxinger. Einer ihrer Schwerpunkte ist IT-Recht.



**➔ LBG Oberösterreich**  
**ROLAND KNEIL (30)** ist Prokurist und Partner bei der Steuerberatungsgesellschaft LBG Oberösterreich. Der Amstettner hat Wirtschaftsrecht sowie Steuerrecht und Steuermanagement studiert. LBG Oberösterreich hat vier Standorte.



**➔ Rosenbauer**  
**BARBARA GASSNER** ist seit 1. April Personalchefin beim Leondinger Feuerwehrausrüster Rosenbauer. Die Wirtschaftspädagogin und -wissenschaftlerin arbeitete zuletzt für die bayerische Max Aicher Gruppe. Sie folgt Andreas Berger.



**➔ Leider ausgebucht**  
**WOLFGANG NIEDERHAUSER (51)**, der mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Verkauf und Marketing hat, macht sich in Linz mit dem Beratungsunternehmen „Leider ausgebucht“ selbstständig. Der Wirtschaftspädagoge berät Hotels.

Foto: OÖV, Haslinger/Nagele, Saxinger, LBG Österreich, Julia Mangus, privat

# Führung in Zeiten der Transformation

Interview mit der TRESCON-Geschäftsführung, wie sich die Personalauswahl von Führungskräften verändert

Die Auswahl von Top-Führungskräften ist heute eine strategische Schlüsselentscheidung. In einer Welt mit immer volatileren Märkten, schnelleren Technologiezyklen und einer AI, die ganze Branchen verändert, entscheidet vor allem die Qualität des Leadership-Teams über die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Im Gespräch mit der TRESCON Geschäftsführung wird klar, worauf es heute tatsächlich ankommt.

### Die Passung der Führungskraft zur Unternehmensstrategie ist entscheidend – weshalb?

**Bernhard Winkler:** Weil man nur dann wirksam führen kann, wenn man die strategische Ausrichtung versteht und mitträgt. Wir erleben häufig, dass Unternehmen den Strategie-Fit unterschätzen und später hohe Kosten durch Fehlentscheidungen tragen. Executive Search beginnt deshalb nicht beim Kandidaten, sondern beim Unternehmen. Wir klären zuerst: Was ist die Zukunftsrichtung? Welche Kompetenzen braucht es wirklich?

### Wenn der Strategy Fit so zentral ist, welche Fähigkeiten braucht Führung, um Strategie wirksam umzusetzen?

**Bertram Klinger:** Unternehmen stehen heute unter permanen-

tem Transformationsdruck. Damit reicht reine Strategiearbeit nicht mehr aus. Führungskräfte müssen Szenarien entwickeln, unter Unsicherheit entscheiden und Orientierung geben und zwar so, dass komplexe Zusammenhänge verständlich bleiben. Ebenso entscheidend ist die operative Wirksamkeit. Strategien dürfen nicht in Konzeptpapieren enden, sondern müssen konsequent in messbare Ergebnisse umgesetzt werden.

### Welche Rolle spielt AI Know-how in Zukunft?

**Alexander Hofstadler:** Wir analysieren, ob ein echtes Verständnis für AI-Entwicklungen vorhanden ist, und zwar nicht technisch, sondern strategisch. Es geht um Chancenbewusstsein und verantwortungsvolle Steuerung: Wie verändert AI Wertschöpfung, Organisation und Entscheidungsprozesse? Dazu gehören auch Governance- und Datenschutzaspekte. Diese Zukunftskompetenz wird heute standardmäßig mit evaluiert.



**TRESCON-Geschäftsführung (v. l. n. r.): Bertram Klinger, Alexander Hofstadler, Bernhard Winkler**  
Foto: Trescon

### Fazit

In Zeiten tiefgreifender Transformation steigen die Anforderungen an Führung. Wer Strategie, Umsetzungskraft, Kulturbeitrag und Zukunftskompetenzen klar prüft, verhindert Fehlbesetzungen und stärkt die organisatorische Resilienz. Executive Search wird so zum strategischen Erfolgsfaktor.

TRESCON begleitet erfolgreich Unternehmen in Österreich und International bei der Besetzung von Top-Führungskräften und Schlüsselpositionen.

**TRESCON Personalberatung**  
– [www.trescon.at](http://www.trescon.at)

# Chef de Party

Du willst endlich einen Job den du so richtig feierst? Da bist du bei uns als Chef de Party - ääh Partie - genau richtig! Und neben deiner 4-Tage-Woche & tollen Guglwald-Benefits sind auch deine Kolleg\*innen eine echt gute Partie!



**GUGLWALD**  
SLOW WELLNESS



Infos und Bewerbung:

[jobs.guglwald.at](http://jobs.guglwald.at)

40 Wochenstunden in einer wahlweise 4 bis 5-Tage-Woche. Entlohnung nach Kollektivvertrag, gerne sind wir nach Qualifikation und Berufserfahrung zur Überbezahlung bereit.